

Die Zusammenarbeit von ENTSO-E, ACER und der EU-Kommission

Workshop zum Energierecht / Berlin 09. Mai 2014

Markela Stamati
Legal Advisor ENTSO-E, Brüssel





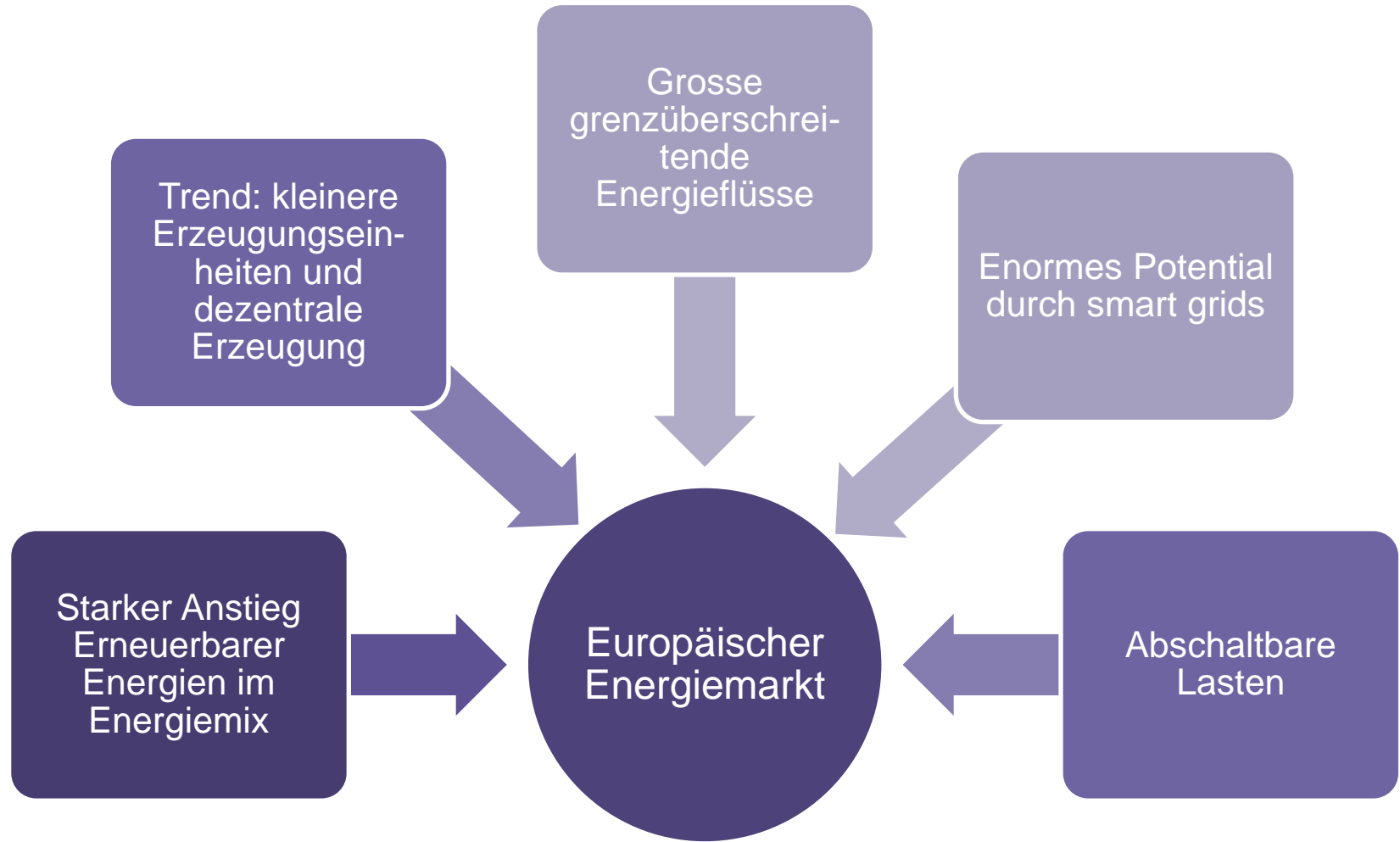
Herausforderungen: Vollendung des Elektrizitätsbinnenmarktes

Die Zusammenarbeit von ENTSO-E, ACER und der EU-Kommission:

- Netzkodizes
- Energieinfrastrukturentwicklung
- Andere energiepolitische Initiativen

Zusammenfassung

Herausforderungen: Vollendung des Elektrizitätsbinnenmarktes I



Herausforderungen: Vollendung des Elektrizitätsbinnenmarktes II



Koordinierter Netzbetrieb notwendig aufgrund der Frequenzschwankungen und betrieblichen Herausforderungen



Koordinierter Netzausbau notwendig aufgrund grenzüberschreitender Energieflüsse und gegenseitiger Abhängigkeiten



Umsetzung der noch nicht vollkommen integrierten Märkte (day ahead, intraday)

Die Rolle von ENTSO-E



2009: Verantwortung gemäß 3. Paket:

41 ÜNB aus 34 Ländern kooperieren in ENTSO-E:

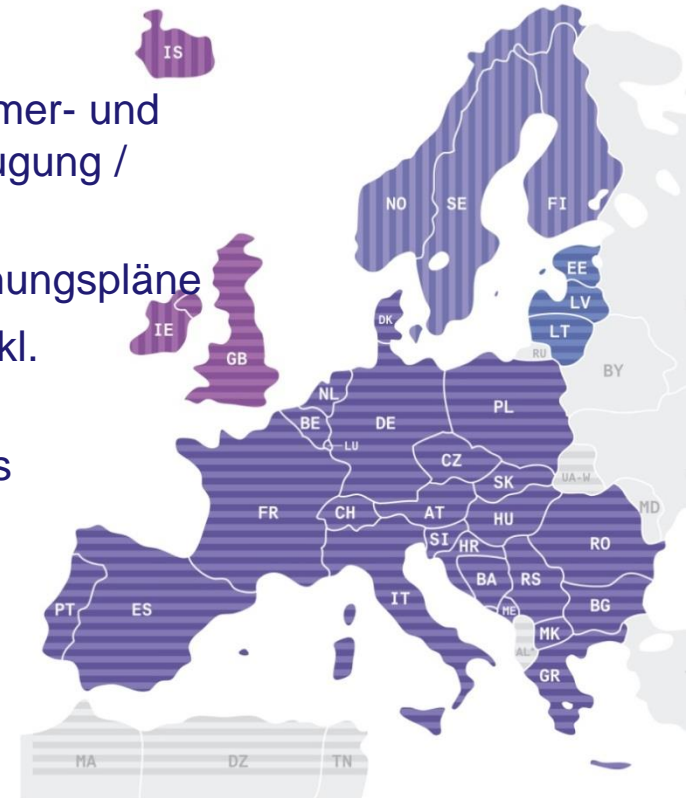
- **Entwurf von Netzkodizes**
- **10-Jahres Netzentwicklungsplan** und jährliche Sommer- und Winterprognosen zur Angemessenheit der Stromerzeugung / Reserven
- Gemeinsame Werkzeuge zum Netzbetrieb und Forschungspläne
- **Implementierungsaufgaben von 10 Netzkodizes**, inkl. Marktintegrationsschritten (market coupling)
- Verabschiebung des Jahresarbeitsprogramms und des Jahresberichtes

Andere ENTSO-E Mandate:

2010 Transitausgleichsmechanismus-Verordnung

2013 Transparenz-Verordnung

2013 Infrastruktur-Verordnung



Herausforderungen: Vollendung des Elektrizitäts-binnenmarktes

Die Zusammenarbeit von ENTSO-E, ACER und der EU-Kommission:

- Netzkodizes
- Energieinfrastrukturentwicklung
- Andere energiepolitische Initiativen

Zusammenfassung

Was sind Netzkodizes?

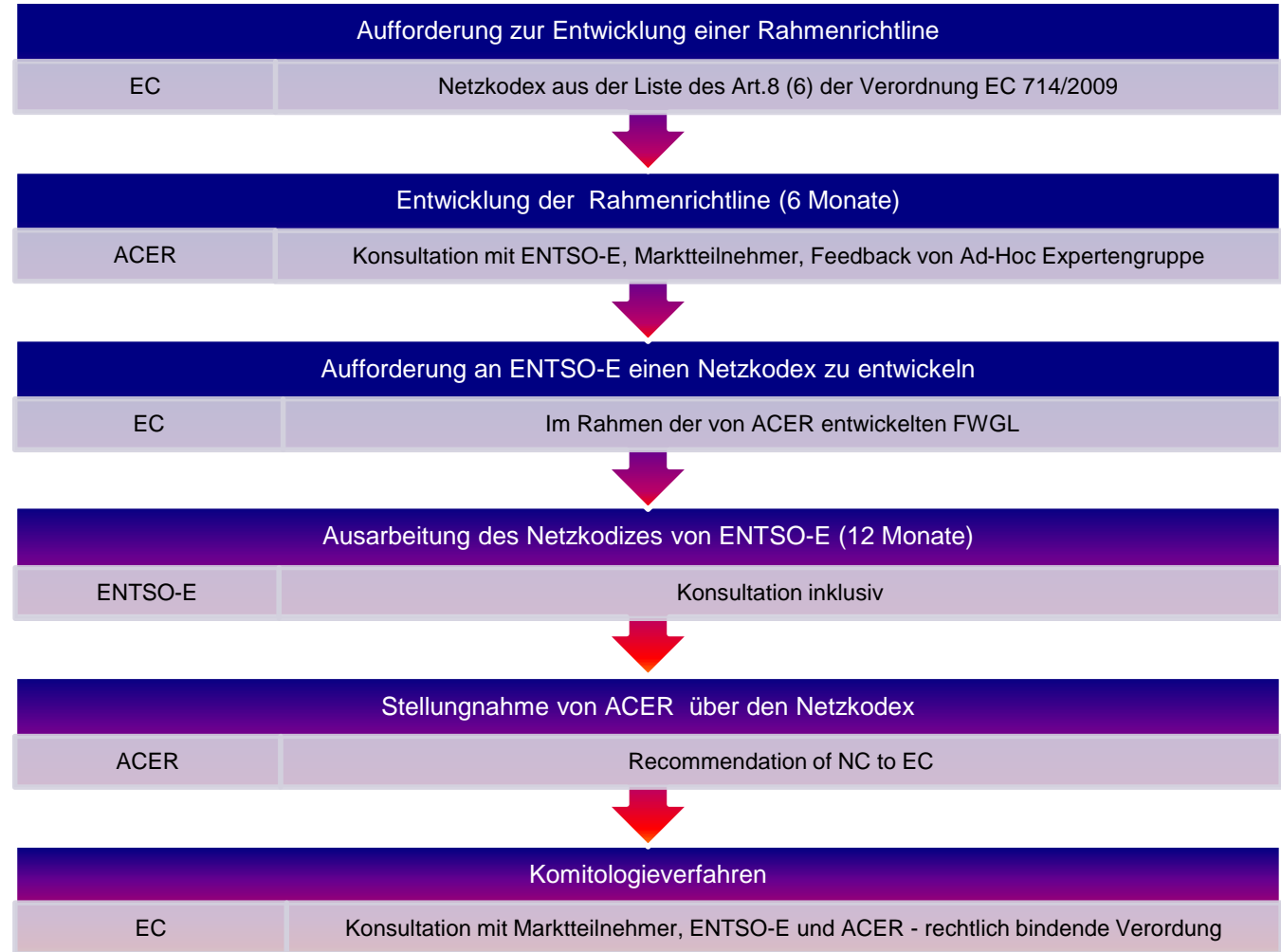
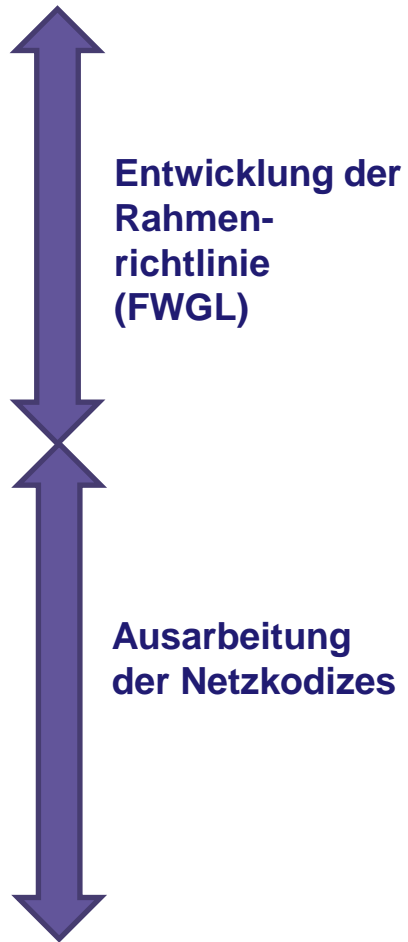
Regeln für einen bestimmten Bereich
des Energiemarktes,

welche von ACER, ENTSO-E und den
Marktteilnehmern entwickelt werden

und mittels Komitologieverfahren direkt
rechtsverbindlich werden.

Somit erlangen diese den rechtlichen
Status von EU-Verordnungen.

Netzkodizes: Entwicklungsprozess



Netzkodizes: die Herausforderungen

Netzkodizes sollen:

- die **gemeinschaftliche Meinung** vertreten.
- **Zusammenarbeit** ist elementar.

Challenge 1:
Zusammenarbeit



- **detaillierte Vorgaben** enthalten, um **eindeutig zu sein** und dabei **flexibel angepasst** werden zu können.

Challenge 2:
Ausgleich



- **zusammenpassen, verständlich sein** und ein **nachhaltiges Gesamtpaket** an Vorgaben bilden.

Challenge 3:
Konsistenz



- **an technisch und rechtlich komplexe Themen** herangehen.

- **Erläuterungen/ Definitionen** wichtig

Challenge 4:
Klarheit



- **anpassungsfähig sein** mit **Blick auf zukünftige Entwicklungen**.

- **Änderungsprozess** wichtig

Challenge 5:
Evolution

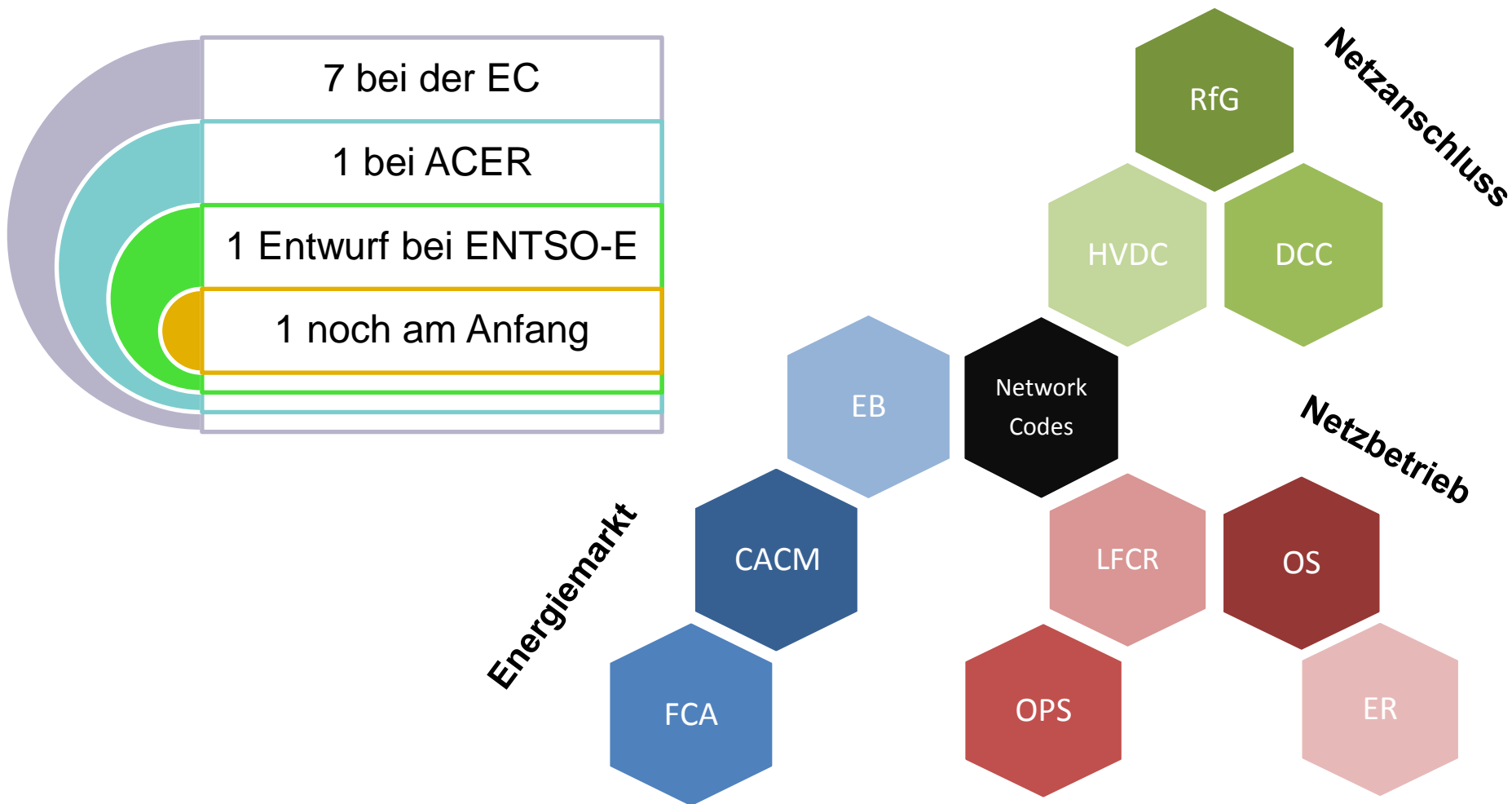




Beitrag zur Verwirklichung der Ziele der Energiepolitik:



Wirkungsbereich der Netzkodizes and state of play

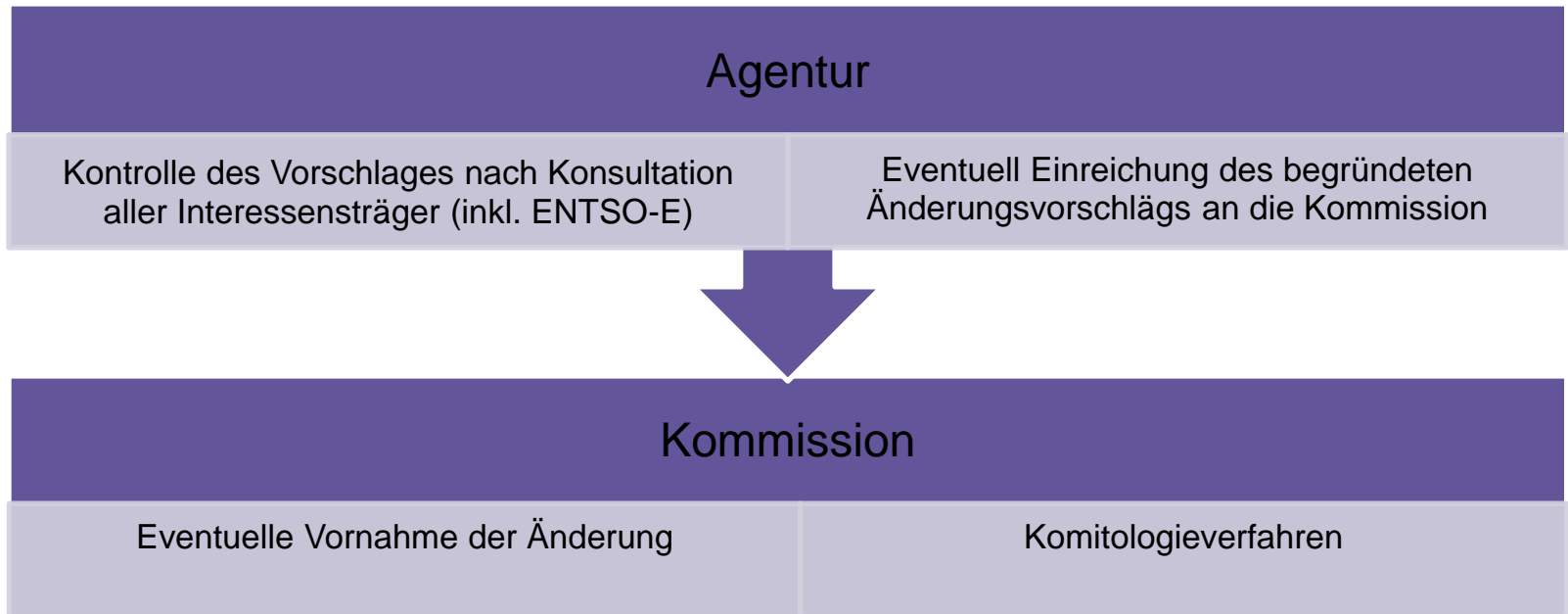


Netzkodizes: Änderung



- Basis: Verordnung 714/2009 und ACER Leitlinie zum Bewertungsprozess für Änderungen an Netzkodizes (24 September 2013)
- **Wann?** Auf Vorschlag aller Personen mit Interesse an einem Netzkodex (wie ENTSO-E, ÜNB, Netznutzer und Verbraucher) oder auf Initiative der Agentur

P
R
O
Z
E
S
S



Forum für Elektrizitätsregulierung (Florenzer Forum)

Ziel: die Schaffung des Binnenmarkts für Strom zu erörtern.

Zurzeit befasst es sich mit dem grenzüberschreitenden Stromhandel sowie mit der Verwaltung knapper Verbindungskapazitäten.

Teilnehmer: Regulierungsbehörden und die Regierungen der Mitgliedstaaten, die Europäische Kommission, Übertragungsnetzbetreiber/ENTSOs, Stromhändler, Verbraucher, Netznutzer und Strombörsen.

Treffen: ein- bis zweimal jährlich.



NC CACM

- Gemeinsame Task Force ACER / ENTSO-E nach dem Florenz Forum in Mai 2012
- Festlegung der rechtlichen Rahmenbedingungen für grenzübergreifendes Redispatching und Countertrading
- Gemeinsames Papier um Kostenteilungsprinzipien
- Entwicklung der konkreten Lösungen auf regionaler Ebene

NC FCA

- Pflicht für ÜNB die Kapazitätsvergaberegeln zu harmonisieren
- Expertengruppe verantwortlich für die Vorbereitung der Prinzipien für diese Harmonisierung
- Enge Kooperation mit ACER während der sehr intensiven Vorbereitung

Herausforderungen: Vollendung des Elektrizitäts-binnenmarktes

Die Zusammenarbeit von ENTSO-E, ACER und der EU-Kommission:

- Netzkodizes
- Energieinfrastrukturentwicklung
- Andere energiepolitische Initiativen

Zusammenfassung

Verordnung EU 714/2009 (grenzüberschreitender Stromhandel)

ENTSO-E

- Pflicht zur Entwicklung des TYNDP Pakets (Modellierung des integrierten Netzes, Entwicklung von Szenarien, europäische Prognose zur Angemessenheit der Stromerzeugung und Bewertung der Belastbarkeit des Systems)
- Umfassende Konsultation

ACER

- Stellungnahme zum TYNDP und den nationalen Entwicklungsplänen
- Kontrolle der Vereinbarkeit zwischen TYNDP und nationalen Entwicklungsplänen
- Recht, die Anpassung der nationalen Pläne zu verlangen

EC

- Empfänger der Stellungnahmen der Agentur und Begleiter/Ansprechpartner von ENTSO-E durch die ganze Entwicklungsphase
- Spezielle Rolle im Lichte der Erstellung der Unionsliste von Vorhaben von gemeinsamem Interesse (Projects of Common Interest; PCIs)



Leitlinien für die rechtzeitige Entwicklung und Interoperabilität vorrangiger transeuropäischer Energieinfrastrukturkorridore und –gebiete

ENTSO-E

Entwicklung des TYNDPs: Vorhaben von ÜNB und dritter Personen auf der Basis neutraler und transparenter Kriterien



Regionale Gruppen

Erstellung der regionalen Listen der Vorhaben von gemeinsamem Interesse (PCIs)

Vorhaben sollen im letzten TYNDP sein



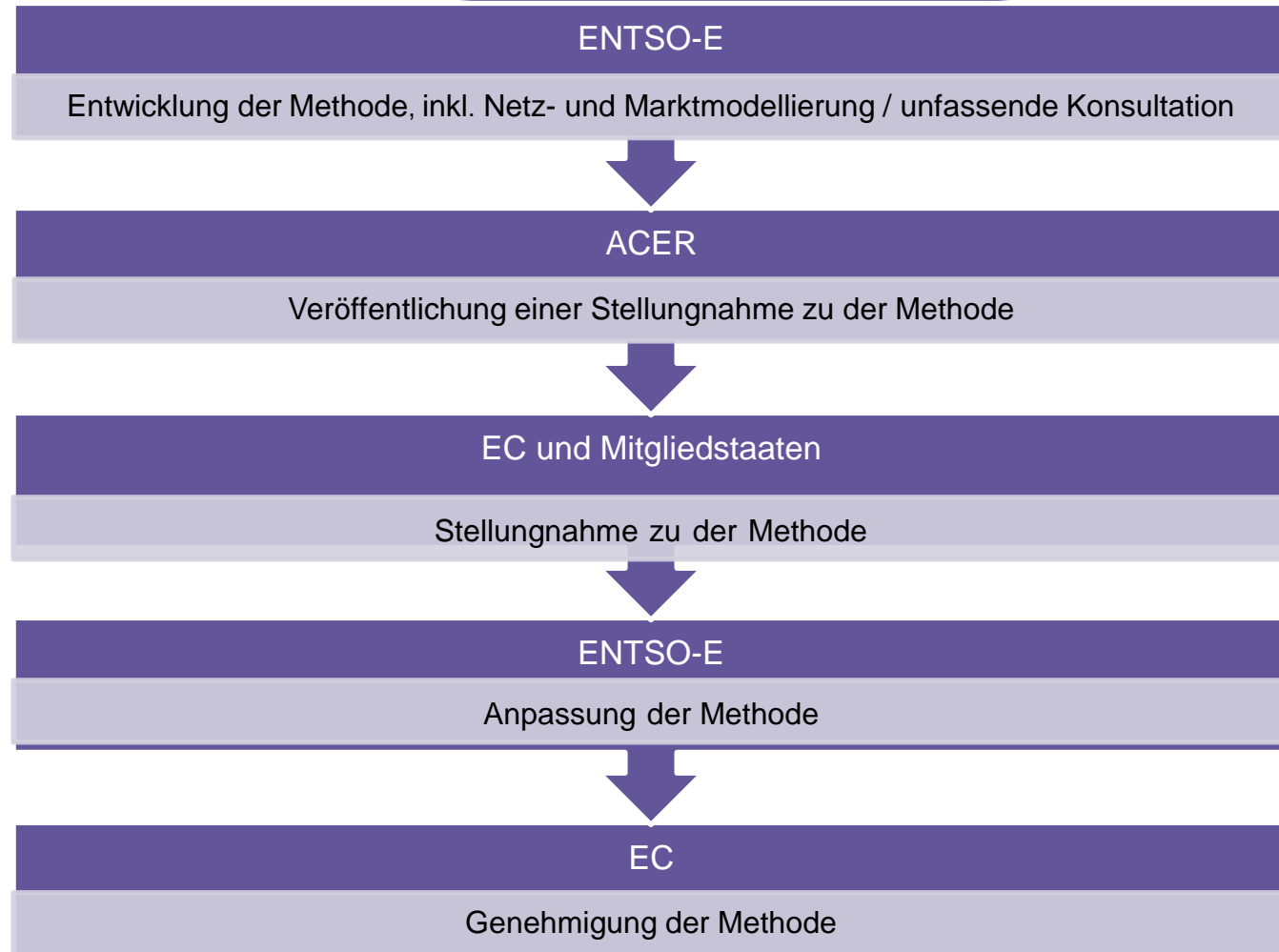
Kommission

Veröffentlichung von Leitlinien für Gleichbehandlung und Transparenz

Erstellung der Unionsliste alle zwei Jahre

Infrastrukturverordnung EU 347/2013 II: CBA Methode

↑
Entwicklung der harmonisierte Energie-systemweite Kosten-Nutzen-Analyse auf Unionsebene
↓



Herausforderungen: Vollendung des Elektrizitäts-binnenmarktes

Die Zusammenarbeit von ENTSO-E, ACER und der EU-Kommission:

- Netzkodizes
- Energieinfrastrukturentwicklung
- Andere energiepolitische Initiativen

Zusammenfassung

MiFID II (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente)

- Neue Richtlinie der EU
- ENTSO-E Position über die Ausnahme von ÜNB und deren Dienstleister von den Verpflichtungen auf der Ebene des primären Handels (von z.B. Kapazitätsrechten)

REMIT und Implementierungsakt

- Verordnung zur Transparenz in Energiemarkt (Grosshandel) und zur Vermeidung von Marktmissbrauch
- ENTSO-E stellt Teile der notwendigen Daten zur Markttransparenz zur Verfügung.

Leitlinien zu Umwelt- und Energiebeihilfen

- DG COMP Konsultation über die Umwelt und Energie Staatsbeihilfen Leitlinien
- Relevant für ÜNB mit Blick auf Integration der Erneuerbaren in den Markt und Staatsbeihilfen für Infrastrukturvorhaben.

Zukünftige Energiepolitik (2030, 2025)

- Neue energie- und klimapolitische Zielsetzung der EU für den Zeitraum 2020-2030
- ENTSO-E's Zurat im Hinblick auf Infrastrukturziele und Marktdesign
- Mit Blick auf 2025, ACER Konsultation zur Energieregulierung: betrifft v.a. Märkte aber auch die Governance der ENTSOs.

Zusammenfassung



- RES Integration
- System-sicherheit
- Wettbewerb

Ziele der Energie-politik

Netz-kodizes

- Hauptmittel aber nicht ausreichend
- Frühe Implementierung notwendig

- TYNDP und CBA als Basis für zukünftige Investitionen

Infra-struktur

Andere Initiativen

- Kooperation im Rahmen zukünftiger Initiativen wichtig

Die Zusammenarbeit von ENTSO-E, ACER und der EU-Kommission

Fragen?

Markela Stamati
Legal Advisor ENTSO-E, Brüssel

entsoe
Reliable Sustainable Connected